

Protokoll

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.07.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Mitglieder

Herr Michael Prang

Frau Ursula Ruhfaut-Iwan

Frau Nicole Brieger

Frau Christiane Erdmann

Herr Uwe Espersen

Herr Reinhard Kaulbarsch

Herr Manfred-Ernst Lessau

Herr Norbert Paech

Herr Ingo Schölzel

Herr Alfred Weiskeller

Verwaltung

Herr H.-B. Lork

als Protokollführer

weitere Anwesende

Frau Rosemarie Prang

zu TOP 7

Abwesende:

Mitglieder

Herr Martin Krüger

Fehlt entschuldigt

Herr Bernd Suck

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 14
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2017
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Europabeauftragten
- 8 Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
- 9 Jahresrechnung 2016
- 10 Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2010 und den Entwürfen der Teilaufstellungen der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung
hier: Gemeindliche Stellungnahme
- 11 Außenbereichssatzung Hinterm See
Gebiet: Hinterm See 1 - 4
hier:
a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und zum Teilnahmeverfahren (April / Mai 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Erlass von Forderungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

(GV Großensee vom 06.07.2017)

2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 14

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 06.07.2017)

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Auf Nachfrage einer Einwohnerin informiert der Bürgermeister, dass vor 3 Wochen eine neue Kaffeemaschine für das Dörphus angeschafft wurde.

3.2 Eine Anwohnerin der Fritz-Berodt-Straße fragt, ob es richtig ist, dass für den Bereich eine Haltverbotszone eingerichtet werden soll. Durch ein Zonenhaltverbot würde sich für sie und eine Mitbewohnerin ein Problem ergeben, da nicht alle Fahrzeuge auf dem Wohngrundstück geparkt werden können. Herr Lindemann-Eggers bestätigt die kommende Einrichtung einer Haltverbotszone und erläutert die Gründe hierfür. Ein Informationsschreiben an die Anlieger hierzu wird noch verteilt. Welche Probleme sich in Einzelfällen aus der Regelung ergeben, wird sich zeigen. Dann ist zu entscheiden, ob gegebenenfalls darauf zu reagieren ist, und welche Lösungsmöglichkeiten bestehen. Ansprechpartner ist hierfür auch die Verwaltung in Trittau, Herr Lork. Herr Lessau merkt an, dass sich durch die Regelung der Parkdruck auf die Parkplätze für die Besucher der Gaststätte und auf für Mieter eingerichtete private Stellplätze auswirken wird.

(GV Großensee vom 06.07.2017) 2/200

4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2017

Folgende Änderungen sind vorzunehmen:

- TOP 1 Satz 2: „Planungsräume I bis III“ ist zu ändern in Planungsräume I bis III
- TOP 9: Das Abstimmungsergebnis wurde nicht protokolliert. Der Tagesordnungspunkt ist deswegen im Anschluss an den Beschluss zu ergänzen um:“ Abstimmungsergebnis: einstimmig“.
- TOP 10.1: Im Beschluss muss der erste Satz lauten:“Die Kassenöffnungszeiten für das Naturfreibad „Südstrand“ werden für das Jahr 2017 wie folgt festgelegt: vom 29.04.2017 bis 21.07.2017 und vom 04.09.2017 bis 10.09.2017.“ Alles andere bleibt.

TOP 12.5 muss lauten: Zur Feststellung von Beeinträchtigungen des Schmutzwassernetzes hat eine Befahrung der Leitungen stattgefunden..

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Änderungen wird das Protokoll, öffentlich und nichtöffentlich, der Sitzung vom 16.03.2017 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die in der letzten Sitzung gefassten nichtöffentlichen Beschlüsse unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

(GV Großensee vom 06.07.2017) VZ

6 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Lindemann-Eggers berichtet:

- 6.1 Der Großenseer Bürger Herr M. Eggerstedt hat das Ehrenamt des Kinderbeauftragten für den Kreis Stormarn übernommen. Herr Eggerstedt wird sich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.2017 vorstellen.
- 6.2 Am 01.04.2017 fand unter der Leitung von Frau Keller die Ortsreinigung statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.
- 6.3 Das von der Freiwilligen Feuerwehr gut organisierte Osterfeuer fand am 15.04.2017 statt. Leider war das Wetter kalt und regnerisch.
- 6.4 Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und –helfern anlässlich der Landtagswahl am 07.05.2017.
- 6.5 Am 20.05.2017 fand in Hamfelde das Amtsfeuerwehrfest statt. Bei den Wettbewerben gab es Unstimmigkeiten zum Ablauf, weswegen eine Nachbesprechung der Wehren im Hinblick auf die künftigen Feste stattgefunden hat.
- 6.6 Die neue Krippe ist bezogen. Zusammen mit dem 35. Jubiläum des Kindergartens fand am 10.06.2017 die Einweihung statt. Beim Schmutzwasseranschluss gab es Schwierigkeiten, die mittlerweile behoben sind, sodass auch der Trinkwasseranschluss vorgenommen werden konnte und die vorgeschriebene Trinkwasseruntersuchung erfolgen kann.
- 6.7 Auf dem Spielplatz ist das neue Spielgerät aufgestellt worden. Morgen erfolgt die Abnahme. Die Einweihung soll am 14.07.2017 sein. Eine Einladung folgt.
- 6.8 In der DLRG-Wache gibt es Probleme mit der Heizung, einer Durchfeuchtung und dem Notausgang. Die Probleme werden angegangen.
- 6.9 Der Auftrag für die Herstellung der Außenanlagen des Kindergartens konnte noch nicht erteilt werden.

(GV Großensee vom 06.07.2017) 1/100, 2/200, 3/100, 4/100

7 . Bericht der Europabeauftragten

Da Frau Schmitz-Felten heute nicht anwesend sein kann, übernimmt Frau Prang für sie den Bericht der Europabeauftragten. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

(GV Großensee vom 06.07.2017) Europabeauftragte.

8 . Kenntnisnahme/Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben
Vorlage: 2017/03/010

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet hierzu und trägt die einzelnen Ausgaben und Begründungen vor.

Beschluss:

- a.) Die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden wie sie sich aus der Anlage ergeben zur Kenntnis genommen.
- b.) Der in der Anlage dargestellten über- und außerplanmäßigen Ausgabe, die über dem Höchstbetrag nach § 4 der Haushaltssatzung liegt, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 06.07.2017) 1/201

9 . Jahresrechnung 2016
Vorlage: 2017/03/007

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Sie stellt die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse dar und erläutert insbesondere die Zuführung zur allgemeinen Rücklage, die sich aufgrund nicht in 2016 getätigter Ausgaben sehr positiv darstellt. Die ausschlaggebenden Ausgaben sind jedoch in 2017 zu leisten.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 12.683,24 EUR werden genehmigt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit folgenden endgültigen Zahlen beschlossen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungs-	Vermögens-	Gesamthaushalt
		haushalt	haushalt	
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (=Anordnungssoll)	2.578.910,69	457.030,27	3.035.940,96
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste	0,00	93.300,00	93.300,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	3.592,01	0,00	3.592,01
5	Summe bereinigter Solleinnahmen	2.575.318,68	550.330,27	3.125.648,95
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	2.575.161,93	411.514,35	2.986.676,28

	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHVO 174.190,08 EUR			
7	+ neugebildete Haushaltsausgabereste	156,75	182.100,00	182.256,75
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	43.284,08	43.284,08
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	Summe bereinigter Sollausgaben	2.575.318,68	550.330,27	3.125.648,95
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. Bereinigter Sollausgaben			
11	Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 06.07.2017) 1/201

**10 . Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2010 und den Entwürfen der Teilaufstellungen der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung
hier: Gemeindliche Stellungnahme
Vorlage: 2017/03/006**

Herr Lindemann-Eggers erläutert den Sachverhalt und den Grund für die wiederholte Beschlussfassung. In der Gemeinde Großensee sind keine Vorranggebiete für die Windenergienutzung ausgewiesen.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Großensee nimmt den Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2010 (LEP) und die Entwürfe der Teilaufstellungen der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung zur Kenntnis.
2. Die Gemeinde schließt sich den Darstellungen im Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III - Ost (Sachthema Windenergie (Stand: Dezember 2016) ihr Gemeindegebiet betreffend an.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen: 13
davon anwesend: 11
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

(GV Großensee vom 06.07.2017) 4/100

**11 . Außenbereichssatzung Hinterm See
Gebiet: Hinterm See 1 - 4
hier:
a) Auswertung der zur öffentlichen Auslegung und zum Beteiligungsverfahren (April / Mai 2017) eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss**

Sachverhalt vgl. Vorlage 2017/03/11

Herr Lindemann-Eggers erläutert den Sachverhalt und berichtet über die erfolgte Entscheidung und Bekanntmachung zur Entlassung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung (April/Mai 2017) des Entwurfs der Außenbereichssatzung für das Gebiet Hinterm See 1-4 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in Anlage 1 beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros Architektur und Stadtplanung, Hamburg) geprüft.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Entwürfe der Außenbereichssatzung und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die Außenbereichssatzung für das Gebiet Hinterm See 1-4 bestehend aus der Planzeichnung und Satzungstext als Satzung.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Der Beschluss der Außenbereichssatzung durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten einzusehen ist, und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Großensee vom 06.07.2017) 4/100

12 . Anfragen und Mitteilungen

- 12.1 Der Bürgermeister stellt die Broschüre der Gleichstellungsbeauftragten „Wat mutt dat mutt“ vor.
- 12.2 Zur nicht abgerechneten Fehlmenge des Trinkwassers berichtet Herr Lindemann-Eggers. Es handelt sich um 4.479 m³, was 5,7 % der gesamten Verbrauchsmenge entspricht. Gründe für diese „Fehlmenge“ sind: Die Spülung der Hydranten, 4 Wasserrohrbrüche, die Löschwasserentnahme sowie Zusammenhänge mit den Wasserzählern. Anhand der Druckverhältnisse ist nachvollziehbar, dass kein ständiger Wasserverlust aufgrund von Leitungsschäden vorhanden ist. Die Fehlmenge bewegt sich im normalen Rahmen. Sie wird zukünftig unter Beobachtung gehalten.

(GV Großensee vom 06.07.2017) ZV

- 12.3 Herr Lindemann-Eggers berichtet über die bevorstehende Einführung eines Zonenhaltverbotes im Bereich des alten Dorfes.

- 12.4 Herr Lindemann-Eggers berichtet über die Anordnung eines Haltverbotes in der Rausdorfer Straße gegenüber dem Hoppelpeter und den Wertstoffcontainern und eines verkehrsberuhigten Bereichs für die Gemeindestraße Wischhof.
- 12.5 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über die Ferienaktion 2017. Die 60 Seiten umfassende Broschüre mit Angeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 16 Jahren ist raus. Es liegen schon deutlich mehr Anmeldungen vor, als letztes Jahr. Mittlerweile beteiligen sich im 2. Jahr alle amtsangehörigen Gemeinden an der Aktion. Der Medien-Mitmach-Zirkus wird in Großensee auf dem Bolzplatz aufbauen. Für den Druck der Broschüre hat es letztes Jahr einen Zuschuss aus der Aktivregion gegeben. Im Verhältnis zum Aufwand lohnte sich das jedoch nicht. Der Bürgermeister dankt Frau Ruhfaut-Iwan für ihre Arbeit.
- 12.6 Der Bürgermeister informiert über eine kommende Veranstaltung in der Gemeinde Witzhave in der alten Kapelle zu den Fördermöglichkeiten der Aktivregion.
- 12.7 Herr Paech fragt an, ob es für die Bundestagswahl am 24.09.2017 ausreichend Wahlhelfer gibt. Der Bürgermeister antwortet hierzu, dass man sich zunächst an den bekannten Personenkreis wenden wird.
- 12.8 Herr Espersen stellt in den Raum, ob die Veranstaltung des Midsummer-Triathlon in Großensee bekannt gemacht werden sollte.

(GV Großensee vom 06.07.2017) 1/100, 2/200, 3/100,

13 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in